

//Die Burg erleben

Heute ist die vorbildlich sanierte Burgruine ein lohnendes Ausflugsziel. Die Obere Veste ist ganzjährig frei zugänglich - ein Schlüssel für den Burgturm kann gegen Kautions in der Kur- und Touristinformation im Stadtschloss ausgeliehen werden.

VERANSTALTUNGEN

Lebendig wird es auf der Oberen Veste, wenn der Burgverein im Juni sein Burgfest feiert (alle 3 Jahre als großes historisches Mittelalter-Fest) und im Sommer an manchen Sonntagen die Burgstube öffnet. Termine finden Sie auf burgverein-treuchtlingen.de.

Live-Musik in historischer Atmosphäre erleben Sie bei den Open-Air-Konzerten der Veranstaltungsreihe „Kultur-schmankerl“. Termine im städtischen Veranstaltungskalender auf tourismus-treuchtlingen.de/veranstaltungen

AUDIO-GUIDE-TOUR

Mehr über Treuchtlingens spannende Geschichte und die Obere Veste erfahren Sie bei einer **Audio-Guide-Tour**. Ein ausführlicher **Begleitprospekt mit Stadtplan** dient zu Ihrer Orientierung im Stadtgebiet.



Den Audio-Guide gibt's gegen eine Leihgebühr zu den Öffnungszeiten in der Kur- und Touristinformation.

[tourismus-treuchtlingen.de/
audio-guide](http://tourismus-treuchtlingen.de/audio-guide)



FÜHRUNGEN AUF ANFRAGE // Erlebnisführungen, individuell oder für Gruppen sind in der Kur- und Touristinformation im Treuchtlinger Stadtschloss buchbar!



BURGVerein

FÖRDERGEMEINSCHAFT BURG TREUCHTLINGEN e. V.

Vertreten durch Werner Baum
Grüntäleinstraße 16
91757 Treuchtlingen

T +49 (0) 170 8552537
E burgverein@burgverein-treuchtlingen.de
🌐 burgverein-treuchtlingen.de

INFO & KONTAKT

KUR- UND TOURISTINFORMATION STADT TREUCHTLINGEN

Heinrich-Aurnhammer-Straße 3
91757 Treuchtlingen

T +49 (0) 9142 9600 60
F +49 (0) 9142 9600 66
E tourismus@treuchtlingen.de

🌐 tourismus-treuchtlingen.de
📷 [treuchtlingen.laettdichauf](https://www.instagram.com/treuchtlingen.laettdichauf)



GEÖFFNET // Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
von April - September zusätzlich Samstag von 09:00 - 13:00 Uhr

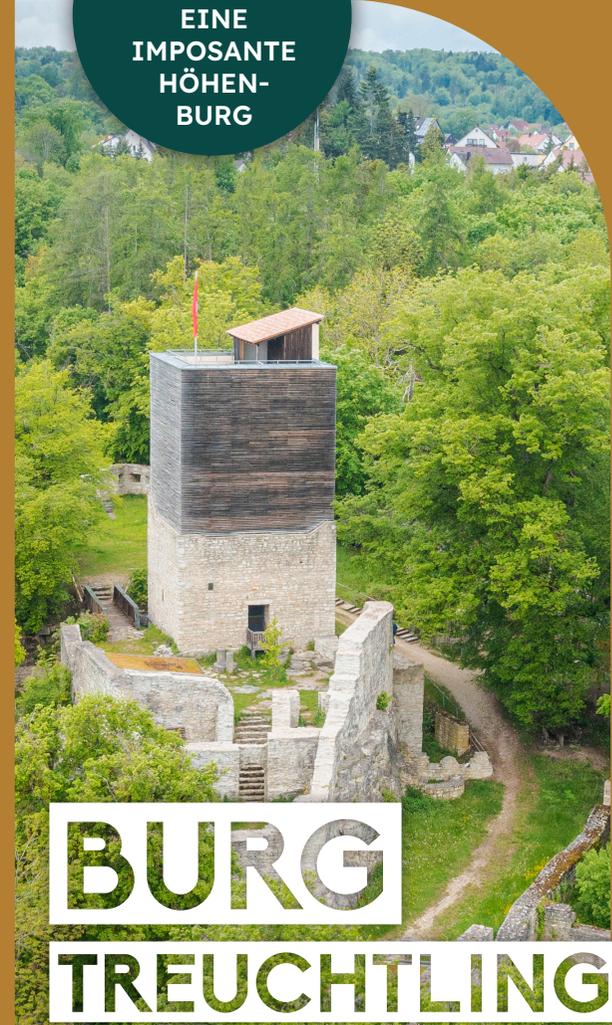


KULTUR// LÄDT DICH AUF.



DIE OBERE VESTE

EINE IMPOSANTE HÖHEN- BURG



BURG TREUCHTLINGEN

Auflage: 1.000 | Stand: 08-2024 | Alle Angaben ohne Gewähr
Fotos: Dietmar Dengler, TV Franken / Andreas Hub
Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier

// Die Obere Veste und ihre Geschichte

Die Burganlage mit ihrem herrlichen Blick über Treuchtlingen stammt aus dem frühen 12. Jahrhundert und wurde als Höhenburg erbaut. Sie befand sich an strategisch wichtiger Stelle, am Kreuzungspunkt alter Handelswege. Die großzügige Anlage mit steinernem Wohnturm und mehreren Vorhöfen diente bis zu ihrer ersten Zerstörung in der Mitte des 13. Jh. als Reichsburg. Nach dem Ende der staufischen Herrschaft geriet sie in den Besitz der Reichsmarschälle von Pappenheim.

Am Anfang des 14. Jahrhunderts wurde die Burg ein zweites Mal belagert und niedergebrannt. Um 1340 erwarb dann der Treuchtlinger Ortsadel, der wohl schon früher als Burgmannen auf der Veste saß, die Anlage. Damit waren die Treuchtlinger Ritter alleinige, nur dem Kaiser unterstellte Herren über den zum Markt erhobenen Ort mit seinen zwei Burgen und die nähere Umgebung.

Doch schon 1422 starb das Geschlecht aus, die Erben verkauften Mitte des 15. Jahrhunderts Burg und Herrschaft an die Marschälle von Pappenheim. Deren Treuchtlinger Linie bestimmte für weitere 200 Jahre die Geschicke des Marktfleckens, ehe der Ort an die Markgrafen von Ansbach fiel. Die unmodern gewordene Höhenburg ließen die Pappenheimer Mitte des 15. Jahrhunderts verfallen.



Rekonstruktionsversuch der Burg nach dem Stand archäologischer Ausgrabungen 1993. Neuere Grabungen ergeben inzwischen in Teilbereichen ein anderes Bild. (Rekonstruktion W. Steeger / J. Frische)

// Wiederentdeckung und Restaurierung

Im Jahre 1974 gründeten engagierte Bürger den bis heute aktiven Burgverein. Ziel der Fördergemeinschaft ist der Erhalt der Burganlage. Die verbliebenen Reste wurden in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich archäologisch aufgearbeitet. So gehört die Obere Veste von Treuchtlingen zu den am besten erforschten Burgen Bayerns!

Im Burghof sieht man die aus Originalsteinen restaurierte Zisterne und die mit Backsteinen gepflasterte Herdplatte der Burkküche.

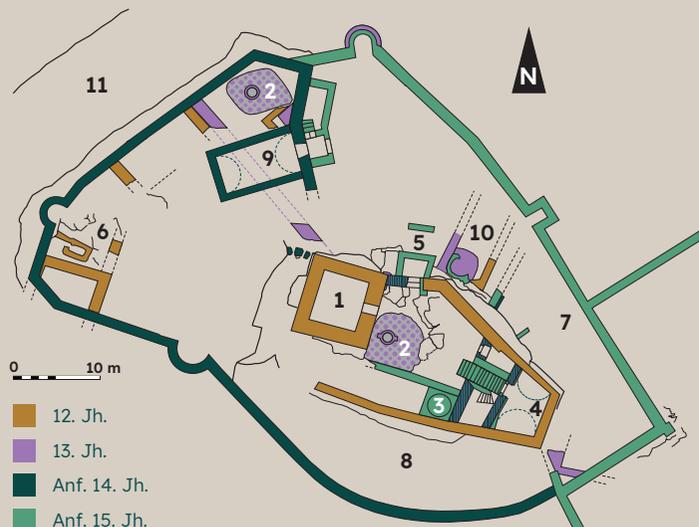
Die Reste des Wohnturms wurden in den Jahren 2009 und 2010 auf die vermutete ursprüngliche Höhe ergänzt.

Von hier aus eröffnet sich ein spektakulärer Blick auf die Burganlage und die zu Füßen des Schlossbergs liegende Stadt.

Weitere Informationen zu Geschichte und Veranstaltungen lesen Sie im Internet auf burgverein-treuchtlingen.de

LEGENDE //

- 1 Wohnturm
- 2 Zisternen, 13. Jh.
- 3 Burgherd
- 4 Palas
- 5 Torturm mit Brückenpfeiler
- 6 Gebäudegruppe mit Ofen, 12. Jh.
- 7 Nordzwinger
- 8 Südzwinger
- 9 Großer Gewölbekeller (14. Jh.) mit jüngeren Vorbauten
- 10 Turmfundament, 13. Jh.
- 11 Halsgraben



// Burgausstellung im MuT

Nach Besichtigung der Burganlage lohnt ein Besuch im MUSEUM TREUCHTLINGEN (MuT). Hier, in der „Sammlung für Altmühlfranken“, werden die zahlreichen Funde der archäologischen Grabungen präsentiert. Sie vermitteln ein anschauliches Bild vom mittelalterlichen Leben auf der Oberen Veste.



Glanzstück der Burgausstellung ist der 1983 im Brandschutt gefundene Topfhelm aus dem 13. Jahrhundert. Modelle der Burganlage sowie eine mittelalterliche Küche, ein beim Brand verbackener Münzschatz und vieles mehr sind ausgestellt.

// MuT ZUM ENTDECKEN

Der QR-Code führt Sie direkt auf unsere Website mit aktuellen Informationen, Ausstellungen und Angeboten!

museum.treuchtlingen.de



MUSEUM
TREUCHTLINGEN
MuT
DIE SAMMLUNG FÜR
ALTMÜHLFRANKEN



Abb. oben // Hohlpfennig, Konrad IV, 1250-54, Reichsmünzstätte Ulm
Abb. unten // Topfhelm (Reiterhelm), Teil einer Ritterrüstung, 13. Jh.